

Corona-Schnelltests für Mitarbeiter

Gemeinde bietet Prüfung vor Dienstantritt



Schneller Check vor Dienstbeginn: Mitarbeiter der Meinharder Verwaltung können sich testen lassen. Foto: privat

68 Mitarbeiter beschäftigt die Gemeinde Meinhard in den vier Kindergartenstandorten, im Bauhof und in der Verwaltung. Rund 80 Prozent der Beschäftigten sind Frauen – häufig mit kleinen Kindern. Bürgermeister Gerhold Brill freut sich über den hohen Frauenanteil. Hier auf dem Dorf müssen wir da ein bisschen mithelfen, dass junge Mütter Beruf und Familie wohnortnah zusammenbringen können. Und in der Entlohnung gibt es bei uns auch keine Bevorteilung von Männern, wie das in Großkonzernen häufig üblich ist. Wir haben mehr Frauen in Führungsfunktionen als Männer.

Und als die Coronapandemie voriges Jahr im März begann, haben wir sehr schnell erkannt, dass es für unsere Kolleginnen mit kleinen Kindern proble-

matisch werden wird, Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Bis zum Sommer 2020 haben wir dann 50 Prozent der Arbeitsplätze im Rathaus durch einen Heimarbeitsplatz ergänzt. Den Kolleginnen und Kollegen wird damit die Möglichkeit gegeben, sowohl von zu Hause als auch an ihrem Arbeitsplatz im Rathaus zu arbeiten. Und seit letzte Woche Mittwoch bietet die Gemeinde nun ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Corona-Schnelltests an. Die zurzeit leer stehende Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus Jestädt wurde kurzerhand als Praxis hergerichtet, 50 Schnelltests wurden gekauft und eine Erzieherin, welche eine Ausbildung als Arzthelferin hat, wurde von einem Facharzt in der Testung unterwiesen.

Alle Kolleginnen und Kollegen, welche keine Symptome haben, die nicht vom Gesundheitsamt kontaktiert oder in Quarantäne gestellt worden sind, und die sich nur unsicher sind, weil sie sich im Bereich von positiv getesteten Personen aufgehalten haben, können sich nun vor Dienstbeginn testen lassen.

red/salz